



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

taz: BBU fordert mehr Bauland für Genossenschaften

04.11.2016 Fachinformation

Unter dem Motto "Genossen, da geht noch mehr" berichtet die tageszeitung (taz) am 4. November 2016 über die Rolle der Genossenschaften beim Thema Wohnungspolitik in den rot-rot-grünen Koalitionsverhandlungen. Genossenschaften böten moderate Mieten und schützten ihre Mitglieder vor unvermuteten Mietsteigerungen - zudem engagierten sie sich mehr für die Umfeldentwicklung der Wohnbauten, so das Blatt. Im Artikel fordert BBU-Pressesprecher Dr. David Eberhart, dass Berlin für seine Genossenschaften mehr tun solle, da sie selbst bei Neubauwohnungen nur 6 bis 8 Euro Miete verlangten.

Er fordert, dass 15 bis 20 Prozent des öffentlichen Baulandes an Genossenschaften vergeben werden solle.

<https://bbu.de/beitraege/taz-bbu-fordert-mehr-bauland-fuer-genossenschaften>